



JUGEND.KULTUR.PREIS NRW 2018

2. PREIS

Das Land Nordrhein-Westfalen und die Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste/ Jugendkunstschulen NRW e. V. (LKD) zeichnen seit 1990 wegweisende Kulturprojekte von und mit Kindern und Jugendlichen in NRW aus. Die Fachjury aus Vertreter*innen der Jugend- und Kulturarbeit, Künstler*innen und Jugendlichen wählte aus insgesamt 226 Bewerbungen aller Kunstsparten die zehn Preisträger*innen des Wettbewerbs 2018 aus. Einen der zwei mit je 2.000 Euro dotierten zweiten Preise zur Investition in die kulturpädagogische Praxis erhält das

Alarm Theater Bielefeld

für das Projekt

Hautnah

In „Hautnah“ stellt das Internationale Jugendensemble des Alarmtheaters ein bedrückendes Randthema unserer Zeit ins Rampenlicht: Menschenhandel. In ästhetisch anspruchsvollen Texten, Liedern, Szenen und Tänzen und mit hervorragender Bühnenpräsenz verdeutlichen die Jugendlichen globale Zusammenhänge und halten so dem Publikum einen Spiegel vor: Ja, wir alle tragen hierfür Verantwortung! Trotz der Schwere des Themas blitzen immer wieder auch Freude und Leichtigkeit durch. So wird das Publikum mitgenommen auf eine Gefühls-Achterbahn zwischen Betroffenheit und Begeisterung, Beklommenheit und Lachen. Die Jury war beeindruckt, wie Politik und Ästhetik in diesem Stück verknüpft werden. Und auch die von den Jugendlichen selbst organisierte Spendenaktion für Näherinnen in Nicaragua verdeutlicht die Nachhaltigkeit der Auseinandersetzung mit diesem Thema. Ein bewegendes Beispiel für die Kraft der (Bühnen-)Bilder.

Düsseldorf, Unna und Neuss, den 27. September 2018

Dr. Joachim Stamp
Minister für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kurt Eichler
Vorsitzender der Landesarbeits-
gemeinschaft Kulturpädagogische Dienste/
Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD)